

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

2025TLI000001 - Evaluation des Projekts „Windkümmerer 2.0“



1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28
80538 München
Deutschland

zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Evaluation des Projekts „Windkümmerer 2.0“

Es wird eine umfassende Evaluation des aktuellen Projekts Windkümmerer 2.0 unter Einbeziehung einer bereits durchgeführten Zwischenauswertung benötigt, um eine valide Datenbasis für die Feinjustierung des geplanten Nachfolgeprojekts sowie eventueller weiterer Nachfolgeprojekte zu erhalten. Gegenstand der Evaluation soll insbesondere die Analyse der Zielerreichung des Projekts „Windkümmerer 2.0“, die Untersuchung der zweckgerichteten Mittelverwendung und das Herausarbeiten von fachlichen Empfehlungen zur Optimierung sein.

Ort der Leistungserbringung:
80538 München

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.09.2025 Bis: 31.03.2026

Meilensteine:

- Abschluss der Arbeitspakete 2, 3, 4 und 5: 31.12.2025
- Vorstellung der Endergebnisse der Evaluation: 30.01.2026
- Vorlage des Entwurfs des Endberichts: 15.02.2026
- Vorlage des Endberichts: 31.03.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4f59a574-47b6-4ee3-b741-e28e2>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 16.05.2025 10:00:00
Bindefrist: 18.08.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Bewerbungsbedingungen" beigefügte "Eigenerklärung".

B) Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen.

C) Fragen zu den Teilnahmeunterlagen

Fragen zu den Teilnahmeunterlagen sind bis spätestens 25.04.2025, 12.00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen.

D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt.

E) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

F) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare").

Bei Bieter, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ).

a) Referenzen

Vorlage von mindestens 2 geeigneten Referenzen, die folgende Mindestanforderungen abdecken:

aa) Vorlage von mindestens 1 vergleichbaren Referenz bezogen auf Evaluationen von staatlichen Maßnahmen im Energiebereich

bb) Vorlage von mindestens 1 vergleichbaren Referenz im Bereich Windenergieausbau (z. B. Planung, Beratung, Studien)

Die geforderten Mindestanforderungen zu a) und b) können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden.

Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind.

Die Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein.

Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

- Name des Empfängers/Auftraggebers (Dritten)

- Erbringungszeitpunkt

- Wert der erbrachten Leistung

- inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung

b) Neutralität

Der ausgeschriebene Auftrag dient der gesamten Wirtschaft. Seine Ausführung bzw. Umsetzung hat daher neutral zu erfolgen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist daher, dass der Bieter keine Interessen hat bzw. verfolgt, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten.

G) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung

- Mindestanforderungen an das mit der Auftragsausführung betraute Personal:

a) Größe des Projektteams

Das Projektteam muss aus mindestens einem Projektleiter und einem stellvertretenden Projektleiter bestehen.

b) Erfahrung der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung (staatliche Maßnahmen)

Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung müssen jeweils mindestens 24 Personenmonate Erfahrung

bezogen auf Evaluationen von staatlichen Maßnahmen im Energiebereich nachweisen.

c) Erfahrung der Projektleitung oder der stellvertretenden Projektleitung (Windenergieausbau)
Die Projektleitung oder die stellvertretende Projektleitung muss mindestens 12 Personenmonate Erfahrung im Bereich Windenergieausbau nachweisen.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

24.03.2025